



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Der tägliche Blick auf unsere Homepage muss eigentlich Pflichtlektüre für uns alle sein, denn kaum hat man einen Tag nicht die Seite unserer Schule aufgerufen, verpasst man aktuelle Neuigkeiten aus dem Schulleben. Vieles passiert nahezu zeitgleich. Sprachdiplome werden verliehen, Wettbewerbe werden gewonnen, wir landen im Fernsehen und in der Zeitung, die Junior-Business-School empfängt ihre ersten Abschlusszertifikate aus der Hand von Professor Liening an der Universität Dortmund...



Ganz nebenbei läuft natürlich noch der „normale Unterricht“ mit all seinen täglichen Herausforderungen für alle Beteiligten, und in der Mittagspause gibt es jeden Tag mehrere Angebote im Neigungsgruppenbereich die dafür sorgen, dass bei unseren jüngeren Schülerinnen und Schülern keine Langeweile aufkommt, sondern dass die Mittagsfreizeit eine sinnvoll gestaltete Phase des Tages ist.

Diese gesunde Mischung ist typisch für den Stoppenberg und zeichnet uns als Tagesheimschule aus. Wir bieten weit mehr, als nur unseren Unterricht. Für uns ist Schule nicht nur Lernort, sondern Ort lebendiger Erfahrungen. Gute Unterhaltung beim täglichen Blick auf unsere Homepage!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Neue Schulmöbel wurden geliefert!

Am kommenden Montag trifft erneut eine Lieferung neuer Schulmöbel ein, die es uns möglich macht, den kleinen Musiksaal, den Dialograum, einen neuen Unterrichtsraum, der in Kürze neben dem MLB2 errichtet wird, und einige Klassen im Neubau mit neuen Möbeln zu versehen.

Der Kauf neuer Schulmöbel belastet unseren Schuletat enorm, doch es gibt immer noch an einzelnen Stellen Mobiliar, das ausgetauscht werden muss, da es veraltet bzw. verunstaltet ist.

Es wäre sehr schön, wenn sich diese Investition in neue Möbel lohnen würde. Besonders schön wäre es, wenn ihr liebe Schülerinnen und Schüler diesen Möbelgroßeinkauf dadurch unterstützen würdet, dass ihr das neue Mobiliar vernünftig nutzt und nicht in irgendwelchen langweiligen Schulstunden (Gibt es die überhaupt bei uns?) durch Sprüche oder andere überflüssige Maßnahmen verunstaltet. Schließlich sind es eure Räume, in denen ihr euch den ganzen Tag aufhaltet und in denen ihr euch möglichst wohl fühlen sollt.

Der Müll muss weg!

Fast täglich begegnet man Papierfetzen, Trinkpäckchen, zerrissenen Prospekten, Essensresten und anderen Materialien, die achtlos in der Pausenhalle und in der Aula weggeworfen wurden, obwohl sich Mülleimer in erreichbarer Nähe befinden. Es wäre schön, wenn die Oberstufenschüler, die diese Sitzecken regelmäßig nutzen, auch für Ordnung sorgen würden, denn der einfachste Weg besteht darin, dass der Verursacher des Mülls diesen auch ordnungsgemäß entsorgt. Alles andere wäre komplizierter, wir müssten uns einen Ordnungsdienst oder andere Maßnahmen ausdenken. Darum gilt die Devise. „Mach mit: Der Müll gehört in den Mülleimer!“



Ein neuer Unterrichtsraum entsteht

Neben dem MLB2 entsteht in den Herbstferien ein großflächiger Unterrichtsraum, der in dieser Planungsphase bei mir unter dem Arbeitstitel „Lernzentrum“ geführt wird. Es handelt sich um einen Unterrichtsraum, der mit einem Beamer und einer Projektionsfläche ausgestattet wird und Raum genug bietet für Gruppenarbeitsphasen an bereits vorhandenen Extratischen. Auch Klausuren werden in diesem Lernzentrum geschrieben werden können. Es wird mit 40 neuen Einzeltischen und Stühlen ausgestattet werden.

Im Moment beginnen die Elektroarbeiten, das heißt der Rückbau alter Verkabelungen. In den Herbstferien werden Mauern herausgebrochen und alle übrigen Arbeiten erledigt. Ab sofort gilt, dass das MLB2 nur über die Treppe an den Aquarien erreicht werden kann. Ich freue mich darauf, nach den Herbstferien einen neuen attraktiven Unterrichtsraum für unsere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung zu haben.

Begrüßung von Jugendseelsorger Wichmann im Philipp-Neri-Zentrum Gelsenkirchen: Pressemitteilung

Amtseinführung des neuen Rektors am 9. Oktober



Mit einem festlichen Gottesdienst wird am Sonntag, 9. Oktober 2011 um 18 Uhr Christoph Wichmann als Leiter des Philipp-Neri-Zentrums und Rektor der Liebfrauenkirche offiziell in sein Amt eingeführt. Zu der Feier in der Liebfrauenkirche (Gelsenkirchen-Neustadt) werden Verantwortungs- und Würdenträger aus Kirche, Politik und gesellschaftlichem Leben in Stadt und Region erwartet. Die Hl. Messe steht unter dem Leitgedanken des Philosophen Cicero „Hör nie auf anzufangen“ und wird neben Rektor Wichmann von Propst Manfred Paas sowie Diözesanjugendseelsorger Stefan Ottersbach gestaltet.

Wichmann hatte am 1. September seinen Dienst im Philipp-Neri-Zentrum angetreten. Eine weitere seiner Aufgaben ist die Schulpastoral am Bischöflichen Gymnasium Am Stoppenberg in Essen. Für seinen Dienst in Gelsenkirchen hat der Theologe die weitere Profilierung der Liebfrauenkirche als Jugendkirche mit regionaler Strahlkraft auf die Agenda gesetzt.

Der 33-jährige Wichmann studierte Theologie in Bochum, Innsbruck und Wien.

Am 25. Mai 2007 wurde er zum Priester geweiht. Seither war der Geistliche als Kaplan in der Pfarrei St. Nikolaus im Essener Norden tätig.

Interessierte sind herzlich zur Mitfeier des Gottesdienstes eingeladen.

Die Liebfrauenkirche befindet sich am Neustadtplatz.

2. Lehrerkonferenz: Kurzstundenplan am 19. Oktober 2011

Am 19.10.2011 findet die 2. Lehrerkonferenz des laufenden Schuljahres statt. An diesem Tag gilt der Kurzstundenplan. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen.

Klasse 6c in der Lokalzeit Ruhr

Es lohnt sich immer, unsere Homepage zu besuchen. In diesen Tagen kann man etwas ganz besonderes entdecken: Einen Bericht der Lokalzeit Ruhr über den Sieg unserer Klasse 6c bei den Waldjugendspielen im Essener Stadtwald. Also: Homepage besuchen, staunen, jubeln! Herzlichen Glückwunsch an unsere Klasse 6c!



Frau Dr. Sander ist zurück!

Unsere Schulpsychologin Frau Dr. Sander ist wieder im Dienst. Sie bietet ab sofort zwei offenen Sprechstunden an:

Dienstag	10.15 Uhr bis 14.45 Uhr
Donnerstag	10.15 Uhr bis 14.45 Uhr

Natürlich ist sie weiterhin auch nach Vereinbarung zu sprechen. Sie ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 0201/83100 51 über ihr Handy 0151/26002442 oder aber per E-Mail: sander.gas@bistum-essen.de.

Schön, dass Sie wieder da sind Frau Dr. Sander!

Austausch mit unserer polnischen Partnerschule erfolgreich abgeschlossen

Der Besuch der Schülergruppe aus Bielsko-Biala ging am vergangenen Samstag zu Ende. Nachdem per Fahrrad der Niederrhein zwischen Dinslaken, Xanten und Kevelaer erkundet wurde, stand gegen Ende der Besuchswoche das Zusammenschneiden der selbst erstellten Filme im Mittelpunkt. Man hatte als Beobachter den Eindruck, dass alle eifrig und mit viel Spaß bei der Sache waren. Mein Dank gilt unseren drei Koordinatoren des Schüleraustausches mit Polen, vielen Dank Herr Dreckmann, Herr Ciecior, Frau Rosenkranz! Und unseren polnischen Gästen wünschen wir eine gute Heimreise! Bis bald in Bielsko!

Letzte Chance zur Neigungsgruppenwahl

Um auch den letzten Nachzüglern noch die Möglichkeit zu geben, ihre Neigungsgruppen zu wählen, bleibt das Formular noch bis Sonntag, 12 Uhr, online. Also nutzt die letzte Frist. Wer dann noch nicht gewählt hat, wird auf die übrig gebliebenen freien Plätze verteilt.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Wie gewohnt wird jede Veränderung des Kalenders gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
